



Moderatorinnen der Tagung / Information und Kontakt

Leitstelle für die Gleichstellung von Frauen und
Männern,
Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und
Sozialordnung, Familie und Frauen

Sabine Athen

Tel. 089 / 1261 - 1512

Fax 089 / 1261 - 1633

e-mail: sabine.athen@stmas.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und
Kultur

Andrea Martin

Tel. 089 / 2186 – 2525

Fax 089 / 2186 – 3525

e-mail: andrea.martin@stmuk.bayern.de

Monika Baum

Tel. 089 / 2186 – 2622

Fax 089 / 2186 – 3622

e-mail: monika.baum@stmuk.bayern.de

Anmeldung

**bitte mit beiliegendem Formular
vom 17.11. – 16.12.08 per e-mail an:**

mint@stmas.bayern.de

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da die Zahl der
Plätze begrenzt ist.

Sie erhalten eine Reservierungsbestätigung.

Wenn bereits alle Plätze belegt sind, werden wir Sie
benachrichtigen.

Frauen

MINT – Jungen sind besser. Mädchen auch!

www.sozialministerium.bayern.de



BAYERN DIREKT

ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.
Unter Tel.: 0 18 01/20 10 10 (4,6 Cent pro Minute aus dem
Festnetz der Deutschen Telekom) oder per E-Mail unter
direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und
Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internet-
quellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen
und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen
Winzererstr. 9, 80797 München
E-Mail: kommunikation@stmas.bayern.de

Bürgerbüro: Tel.: 0 89/12 61-16 60, Fax: 0 89/12 61-14 70
Mo–Fr 9.30 bis 11.30 Uhr und Mo–Do 13.30 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Buergerbuero@stmas.bayern.de

22. Januar 2009
in Ingolstadt

Tagung der
Leitstelle für die Gleichstellung
von Frauen und Männern,
Bayerisches Staatsministerium für Arbeit
und Sozialordnung, Familie und Frauen

und des
Bayerisches Staatsministeriums für
Unterricht und Kultur

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien, sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

MINT Jungen sind besser. Mädchen auch!

Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer,

qualifizierter Nachwuchs in technischen Berufsfeldern ist eine Voraussetzung, um die Zukunftsfähigkeit unseres Landes zu sichern. Bis zum Jahr 2013 werden deutschlandweit 85.000 Ingenieure und 70.000 Naturwissenschaftler aus dem aktiven Berufsleben ausscheiden, doch schon heute kann der Bedarf an Nachwuchskräften in den sogenannten MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) nicht gedeckt werden. Es herrscht nicht nur Mangel an weiblichen Nachwuchskräften – beide Geschlechter nutzen ihr Potenzial zu wenig. Stehen MINT-Fächer und -berufe bald vor dem Aus?

Diskutieren Sie mit bei den zentralen Fragen dieser Veranstaltung:

- Wie können Schulen, Hochschulen und Unternehmen zusammenarbeiten, um Interesse an MINT-Fächern und -Berufen zu wecken und zu fördern?
- Wie (und ab welchem Alter) kann man Schülerinnen und Schüler bzw. angehende Studierende für MINT-Fächer begeistern?
- Ist eine geschlechterspezifische Ansprache und Förderung von Mädchen/Frauen und Jungen/Männern in den MINT-Fächern und -Berufen notwendig?
- Wie kann Schülern und Schülerinnen bzw. Studierenden ein realistisches Bild der MINT-Berufswelt vermittelt werden?

Die Fachtagung bietet die Möglichkeit, sich in Vorträgen zu informieren und in Foren zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Fragen und Erfahrungen!

Tagungsprogramm

9:30	Unser Empfang öffnet für Sie
10:00	Begrüßung und Tagungseröffnung Josef Schelchshorn , Personalleiter AUDI AG Ingolstadt Staatsministerin Christine Haderthauer , Bayerische Staatsministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen
10:30	MINT-Fächer – Interesse wecken und fördern Dr. Corinna Steber, Verena Schurt , Zentralinstitut für didaktische Forschung und Lehre, Universität Augsburg
11:30	Nachwuchskräfte gesucht – Marketing für Unternehmen Dr. Christof Prechtel , vbw, BayME, VBM Johann Wild , AUDI AG
12:30	Mittagspause im Betriebsrestaurant
13:30	Foren (parallel moderierte Foren) Begeisterung für MINT in der Schule fördern Erfolgsbeispiele aus Schulen Günter Tauber , Dr. Franz-Bogner-Hauptschule Selb Markus Hösl-Liebig , Walter-Mohr-Realschule Traunreut Manuela Kürzinger, Elisabeth Lindauer , Apian-Gymnasium Ingolstadt Begeisterung für MINT im Studium vertiefen Erfolgsbeispiele aus Hochschulen Anna Lödermann, Katharina Scharrer , Universität Augsburg Magdalena Fremdling , Hochschule Neu Ulm, "Bayern Mentoring" – Förderprogramm für Frauen in MINT-Studiengängen Eva Viehoff , Nationaler Pakt für Frauen in MINT-Berufen „Komm mach MINT“ Begeisterung für MINT zum Beruf machen Erfolgsbeispiele aus Unternehmen Bernhard Kremmer , Berater für akademische Berufe bei der Arbeitsagentur Ingolstadt Marianne Pfister , Comet Computer GmbH Michael Huber , EADS Detuschland GmbH
15:00	Foren-Ergebnisse und Bilanz
Ab	Meinungsaustausch beim Kaffee
15.30	Möglichkeit zur Teilnahme an einer Führung

Das Wichtigste in Kürze

Termin:	Donnerstag, der 22. Januar 2009
Dauer:	10:00 Uhr – 15:30 Uhr
Ort:	AUDI AG – Bildungszentrum (BIZ) Hindemithstr. 27, 85057 Ingolstadt (Tor 12, Geb. A) <u>Bitte beachten Sie:</u> Es herrscht Rauchverbot in den Gebäuden und Fotografierverbot auf dem gesamten Gelände (Ausnahme: In Tagungsräumen und Foyer ist Fotografieren erlaubt).
Anmeldung:	17.11. – 16.12.2008 mit beiliegendem Formular per e-mail: mint@stmas.bayern.de per Fax: 089/1261-1633
Lehrkräfte:	Diese Fachtagung wird vom Kultusministerium als Fortbildungsveranstaltung anerkannt!
INVG:	Hbf. – ZOB (Busbahnhof): Linie 10 ZOB – Audi: Linie 11 Fußweg zum Audi BIZ, Tor 12
Parkmöglichkeiten:	Parkplätze in der Nähe des BIZ stehen nur eingeschränkt zur Verfügung. Bitte nutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr (INVG).
Barrierefreiheit:	Der Tagungsort ist barrierefrei.
Kosten:	Tagungsteilnahme, Führungen sowie Essen und Getränke sind kostenfrei.
Führungen Audi:	Audi bietet die Möglichkeit zur Teilnahme an <u>einer</u> von drei verschiedenen Führungen: <ul style="list-style-type: none"> • Werksführung (Produktionstechnik) – rd. 120 Min • museum mobile (Oldtimer etc., barrierefrei) – rd. 60 Min. • BIZ (Werkstätten) – rd. 30 Min. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung! (mit Anmeldeformular bis 16.12.08)

AUDI AG, Ingolstadt

wurde als **Best-Practice-Unternehmen** im Rahmen der Verleihung des Bayerischen Frauenförderpreises 2008 ausgezeichnet, u. a. für die vielfältigen Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen und Männern sowie zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit.

Wir bedanken uns bei AUDI AG für die Ausrichtung der Tagung!